

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Verlagswechsel.

Aus dem Verlage Hans Friedrich in Carlshorst-Berlin*) gingen mit allen Rechten und Vorräten in den meinigen über:

Köstlin, Dr. J., Professor und Oberconsistorialrat in Halle, **Martin Luther.** Sein Leben und seine Schriften. 4. Auflage. 2 Bände. Geh. 18 M., geb. 21 M.

Holzmann, Dr. G. J., Professor in Straßburg, **Gesammelte Predigten.** 4 Abteilungen. à 2 M. (I/II erschienen, III/IV in Vorbereitung.)

Ich bitte dringend, diesen Verlagswechsel zu beachten und Bestellungen an mich zu überschreiben, sowie den beiden Werken erneutes Interesse entgegenzubringen, zumal ich für größere Bekanntmachung Sorge tragen werde!

Hochachtend

Berlin W. 35. **Alexander Duncker.**

*) Wird bestätigt.

Hans Friedrich.

Verlags-Veränderung.

Aus dem Verlage von Frijsche & Schmidt in Leipzig-Neuditz*) ging in meinen Besitz mit allen Rechten und Vorräten über:

Praktischer Ratgeber
für Landwirte.

Herausgegeben von **Ch. Naß.**

Alle bis zum heutigen Tage von Frijsche & Schmidt in Rechnung 1901 gelieferten oder Ostern 1901 disponierten Exemplare sind mit genannter Firma zu verrechnen.

Um mit den vorhandenen Exemplaren der ersten Auflage rasch zu räumen, habe ich den Ordinärpreis auf 1 M. 50 S herabgesetzt und liefere à cond. mit 25%, bar mit 33% und 7/6.

Ich bitte Sie recht sehr, dem von der gesamten Fachliteratur lobend erwähnten Werkchen Ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Hochachtungsvoll

Berlin, 26. Juli 1901.

Wilhelm Möller, Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Frijsche & Schmidt,
Verlag.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Buchhandel in Verkehr getreten bin und Herrn K. F. Koehler in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Indem ich gleichzeitig auf die nachstehenden Artikel meines Verlages aufmerksam mache, ersuche ich um recht thätige Verwendung für dieselben:

Permanent-Briefmarken-Albums.

15 M. bis 36 M. ord.

Länderwappen-Postkarten. à 10 S ord.

Freimarken-Katalog 1900—1901.

1 M. 50 S ord.

Eine ausführliche Anzeige folgt.

Chemnitz, 29. Juli 1901.

Paul Kohl,

Philatelistischer Verlag u. Briefmarkenhdlg.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage eine **Grosso-Buchhandlung** etablierte und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Berlin W. 8, den 25. Juli 1901.

Französische Straße 8.

M. Marquardt.

Verkaufsanträge.

Altes angesehenes Sortiment mit Nebenbranchen in einer schön gelegenen Mittelstadt (Badeort) in der Nähe des Rheines ist anderer Unternehmungen wegen baldigst zu verkaufen. Umsatz (steigend) 26 500 M., Reingewinn 3500 M., Forderung 16 000 M. bei 13 000 M. Anzahlung. Ernstgemeinte Anfragen unter S. C. 1768 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

In großer Residenz- und Universitätsstadt ist eine sehr bekannte Buchhandlung anderer Unternehmungen wegen entweder zu verkaufen, oder es wird tüchtiger Buchhändler mit Vermögen als Teilhaber aufgenommen. Zuschriften unter A. G. L. # 1108 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

2 kleine landwirtschaftliche Schriften (1. u. 2. Auflage) billig zu verkaufen. Gef. Angebote unter # 2295 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen gediegenen, sprachwissenschaftlichen Verlag, vielfach in Schulen eingeführt. Die Herstellung neuer Auflagen ist infolge der vorhandenen Platten, Matrizen, Klischees etc. sehr billig; auch sind bei den meisten Artikeln fast keine Honorare mehr zu zahlen. **Große Vorräte. Kaufpreis 90 000 M.**

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Eine Verlagsbuchhandlung mit gangb. u. eingef. Werken ist bei $\frac{1}{2}$ Anzahlung zum Preise von 25 000 M. zu verkaufen. Für fleissigen, jung Herrn vorzügliche Acquisition. Angebote erbeten unter 555.

Dresden.

Julius Bloem.

Seit über 20 Jahren bestehende Kunst- und Verlagsanstalt in süddeutscher Residenz für 60 000 M. zu verkaufen. Anzahlung 40 000 M. Angebote von ernstlichen Käufern erbeten unter 450.

Dresden.

Julius Bloem.

In größerer Stadt Mitteldeutschlands ist eine alte, angesehene Buchhandlung mit jährlichem Umsatz von 30 000 M., noch sehr ausdehnungsfähig, unter günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen. Beste Geschäftslage, billige Mietverhältnisse, gute, alte Kundschaft. Für kapitalkräftige Kaufleute selten günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit.

Gef. Zuschriften von ernstlichen Reflektanten unter Ch. B. H. 2131 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Mittlere Verlagsbuchhandlung mit einer Anzahl gut eingeführter Artikel und Zeitschrift ist krankheitshalber für 70 000 M. zu verkaufen. Angebote unter B. S. 2286 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kleine brauchbare Leihbibliothek (ca. 3400 Bände) ist billig zu verkaufen. Anfragen unt. # 2282 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ich suche für kapitalkräftige Käufer besseren Verlag in der Preislage von 30 000 bis 100 000 M., ev. mehr, zu kaufen. Leipzig. **Julius Hobeda.**

Teilhaber gesuche.

Teilhaber gesuch.

Zeitschrift-Verlag sucht zur Begründung eines vorzüglichen Fachblattes Socius bis zu 25 000 M. Erste Nummer druckreif, für ca. 6000 M. Inserate vorhanden. Angeb. unt. Nr. 2299 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Teilhaber gesuch.

Für einen süddeutschen, mittleren Buch- und Zeitschriftenverlag wird ein stiller oder thätiger Teilhaber mit einer Einlage von mindestens 40 000 M. gesucht.

Derzeitiger Inhaber ist angesehen und hat vorzügliche Beziehungen und Referenzen.

Eintritt wegen Herbstpropaganda möglichst bald.

Geschäft wird mit kaufmännischer Buchführung geführt.

Gef. Anfragen unter # 2197 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaber anträge.

Tüchtiger Buchhändler,

in leitenden und Vertrauensstellungen bewährte Kraft, sucht gelegentlich selbständigen Wirkungskreis mit Kapitalbeteiligung von 5—7500 M. Suchender, der gewandter, sicherer Arbeiter, besitzt Energie u. Schaffensfreude, ist repräsentationsfähig, ledig, 33 Jahre alt und vermöge seiner langjährigen Praxis mit allen Arbeiten des Verlags und Sortiments, vorzugsweise der doppelten Buchführung, vollkommen vertraut.

Vorzügliche Zeugnisse und Referenzen. Uebernahme eines kleinen nicht an den Ort gebundenen Verlages nicht ausgeschlossen.

Gef. Anerbieten befördert unter # 1771 die Geschäftsstelle des B.V.